

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00410/2015

Olympia-Bewerbung der Hansestadt Hamburg unterstützen

Beschlüsse:

13.07.2015	Stadtvertretung
011/StV/2015	11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Ehlers beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

3. Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.07.2015

„Die Stadtvertretung Schwerin begrüßt die Entscheidung des DOSB, die Hansestadt Hamburg als Olympiabewerber vorzuschlagen. Sie unterstützt die daraus resultierenden, gemeinsamen Aktivitäten von Vereinen und Verbänden des Sports, der Wirtschaft, des Tourismus und der Kultur, die darauf gerichtet sind, positive Impulse für die Landeshauptstadt Schwerin und die Region Westmecklenburg zu setzen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

4.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.07.2015

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages wird durch folgende Fassung ersetzt:

2. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung ein mit

- dem Landesminister für Inneres und Sport und dem Chef der Staatskanzlei,
- den Nachbarlandkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg als

Mitglieder

- der Metropolregion Hamburg im Rahmen der von der Stadt angestrebten

Mitgliedschaft

- in der Metropolregion Hamburg,
- den Vereinen und Verbänden des Sports,
- der Wirtschaft,
- des Tourismus,
- der Kultur und
- anderen Fachkreisen der Stadt und des Landes sowie mit
- dem Hamburger Olympiabüro

abgestimmtes Konzept über die konkreten Möglichkeiten der Landeshauptstadt zur Beteiligung

an der Hamburger Olympiabewerbung vorzulegen und regelmäßig über dessen Umsetzungsstand zu berichten."

4.1

Die CDU-Fraktion erklärt, dass sie den Änderungsantrag der SPD-Fraktion übernimmt.

5.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der CDU-Fraktion in der zuvor gefassten Änderung (Punkt 2 des Beschlussvorschlages) zur Abstimmung. Die Beschlusspunkte 1 und 2 werden getrennt abgestimmt.

Beschluss:

1.

Die Landeshauptstadt Schwerin bietet der Hansestadt Hamburg nochmals ausdrücklich ihre volle Unterstützung bei der weiteren Bewerbung um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2024/28 an.

2.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung ein mit

- dem Landesminister für Inneres und Sport und dem Chef der Staatskanzlei,
- den Nachbarlandkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg als

Mitglieder

- der Metropolregion Hamburg im Rahmen der von der Stadt angestrebten

Mitgliedschaft

- in der Metropolregion Hamburg,
- den Vereinen und Verbänden des Sports,
- der Wirtschaft,
- des Tourismus,
- der Kultur und
- anderen Fachkreisen der Stadt und des Landes sowie mit
- dem Hamburger Olympiabüro

abgestimmtes Konzept über die konkreten Möglichkeiten der Landeshauptstadt zur Beteiligung an der Hamburger Olympiabewerbung vorzulegen und regelmäßig über dessen Umsetzungsstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1) mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

Punkt 2) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen